

Die hohe Inflation und die Folgen

26.09.2022, 18:36 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Bei 9,1 Prozent lag die Inflation im Euroland im August, verursacht von steigenden Energie- und Lebensmittelkosten.

Auch die Europäische Zentralbank hat inzwischen geäußert, dass die Inflationsrate noch länger über dem angestrebten Ziel von zwei Prozent liegen werde. Von den EZB-Volkswirten wird für nächstes Jahr eine Inflationsrate von 5,5 Prozent prognostiziert. Für die ersten drei Monate 2023 können dabei aber auch aufgrund der Energiekosten elf Prozent erreicht werden. Damit sinkt die Kaufkraft jedes einzelnen vermutlich über Jahre hinweg, das Vermögen verliert an Wert. Selbst wenn es wieder zwei Prozent nach den Leitzinserhöhungen der EZB geben wird, ist dies zu wenig, um der Vermögensentwertung entgegenzuwirken. Helfen können im Grunde hier nur noch Aktien.

Auch in den USA sieht es nicht besser aus. Erst kamen die globale Pandemie und ein weltweiter Stillstand der Wirtschaft. Ein staatlicher Stimulus folgte und dann die Inflation. Auch die US-Wirtschaft wird sich über Jahre in einer Inflationsphase befinden, die die Wirtschaft stark beeinträchtigt. Wohl hätten die Zinssätze schon als die Inflation zu steigen begann, angehoben werden müssen. Aber die Fed blieb lange untätig, die EZB sogar noch länger.

Aus historischer Sicht hat es das noch nie gegeben, dass die Fed ihre Leitzinsen nicht mindestens auf das aktuelle Inflationsniveau angehoben hat. Als die Fed erstmals die Zinsen erhöhte, lag die Inflation bereits bei 8,5 Prozent. So immense Zinserhöhungen sind bei der US-Staatsverschuldung von deutlich mehr als 120 Prozent des Bruttoinlandprodukts nicht möglich. Ähnliches gilt für das Euroland, wo einige Mitgliedsstaaten extrem verschuldet sind. Dem privaten Investor kann angesichts der Entwicklung nur angeraten werden, Investments in Gold, dem werterhaltenden Metall, einzugehen. Hierfür würden sich die Werte von Fury Gold Mines und CanaGold Resources eignen.

Fury Gold Mines - <https://www.youtube.com/watch?v=shznt-2re78> - besitzt hochgradige Goldprojekte in Quebec und Nunavut.

CanaGold Resources - https://www.youtube.com/watch?v=W3sT_XABgy8 - ist gut finanziert und konzentriert sich auf fortgeschrittene Goldliegenschaften, teils mit bedeutenden bestehenden Goldressourcen in Nordamerika.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Fury Gold Mines (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/fury-gold-mines-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht

ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

News-ID: 1234849 • Views: 275 (Stand: 30.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1234849/Die-hohe-Inflation-und-die-Folgen.html>